

## Fünftes Kapitel.

### Linie von Baiern, Brandenburg,

1349 — 1379.

**Inhalt.** § I. Nutztheilungen. 1) im J. 1349.  
2) im J. 1351. 3) im J. 1353.

§ II. 1) Ludwig, der Brandenburger, überließ im J. 1351 die Mark Brandenburg seinen Brüdern, Ludwig, dem Römer, und Otto, 2) wurde im J. 1359 mit dem päpstlichen Stuhl versöhnt. 3) Dessen Erbverbrüderung zu Überlingen; — Hintritt im J. 1361.

§ III. Entfernung des Herzogs Mainhard nach Tyrol; dessen Hintritt daselbst im J. 1363. — 2) Tyrol kam an Oesterreich. 3) Hintritt der Margaretha Maultasch.

§ IV. 1) Ludwig, der Römer, und Otto schlossen mit dem luxemburgischen Haus eine Erbverbrüderung. Hintritt des erstern im J. 1365. 2) Vergebliche Mühe des Otto, die Mark und Chur Brandenburg bey Baiern zu erhalten, welchem es vom K. Carl IVten im J. 1373 entriszen wurde. 3) Doch kamen einige oberpfälzische Ortshaften, welche eben dieser K. Carl an sich gezogen hatte, wieder an Baiern zurück.